



Ländliche Entwicklung in Bayern

Ein starker Partner für
einen starken Raum



Lebenswertes Bayern



Der ländliche Raum Bayerns ist vital, attraktiv und lebenswert – und soll es auch bleiben. Die Menschen erwarten überall gleichwertige Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen. Daran arbeiten wir gemeinsam mit den Gemeinden und Bürgern. Jede zweite Gemeinde Bayerns setzt auf unsere maßgeschneiderte Unterstützung und auf Kompetenz aus einer Hand. Mit den zahlreichen Projekten der Integrierten Ländlichen Entwicklung und der Gemeindeentwicklung, mit der Dorferneuerung und Flurneuordnung gestalten und entwickeln wir den ländlichen Raum auf dem Weg in eine gute Zukunft.

Vielfältige Regionen mit großem Potenzial – so setzen wir in Bayern den politischen Auftrag um

Die Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung erfüllt sehr erfolgreich den Auftrag, den ländlichen Raum mit seinen Dörfern und Landschaften nachhaltig zu stärken und für die Menschen gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern zu schaffen. Unsere rund 1 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den sieben Ämtern für Ländliche Entwicklung leisten dazu als Geodäten, Agraringenieure, Architekten, Landschaftsplaner, Bauingenieure, Juristen und Verwaltungsfachkräfte zukunftsorientierte Hilfe zur Selbsthilfe aus einer Hand.



Die Dienstgebiete unserer Ämter in München, Landau a.d.Isar, Tirschenreuth, Bamberg, Ansbach, Würzburg und Krumbach umfassen jeweils die Regierungsbezirke mit ihren Landkreisen, allen Städten und Gemeinden. Mit den Projekten der Ländlichen Entwicklung unterstützen unsere Ämter die Gemeinden und Regionen, die Land- und Forstwirtschaft, helfen bei der Realisierung von öffentlichen Vorhaben und schützen die natürlichen Lebensgrundlagen. Dafür setzen die Ämter ihre vielfältigen Instrumente ein und ermöglichen vor allem mit intensiver Bürgermitwirkung und mit der Bodenordnung Lösungen, die genau auf die örtlichen Bedürfnisse abgestimmt sind.

Derzeit bearbeiten unsere Ämter rund 2 400 Projekte. Mit ihren Mitarbeitern sind sie kompetente Partner von Bürgern und Gemeinden und stärken gemeinsam Dörfer, Landschaften und Regionen. Diese Veröffentlichung soll die vielfältigen, zukunftsorientierten und nachhaltigen Leistungen für Bayerns ländlichen Raum aufzeigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Kaniber' in a cursive script.

*M. Kaniber
Bayerische Staatsministerin für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten*

Der ländliche Raum steht vor großen Herausforderungen – so unterstützen unsere Projekte tragfähige Entwicklungen

Der ländliche Raum mit seinen abwechslungsreichen Kulturlandschaften ist Heimat für die Hälfte der bayerischen Bevölkerung. Er steht jedoch vor großen Herausforderungen. Dazu zählen der Strukturwandel in der Landwirtschaft, der demografische Wandel und der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Auch der Klimawandel wird, z. B. durch lang anhaltende Trockenperioden einerseits und starke Regenfälle mit folgenden Hochwässern andererseits, immer konkreter spürbar. Gleichzeitig gilt es, die vorhandenen Potentiale zu entwickeln, die Eigenkräfte zu stärken und die neuen Chancen, wie die der Digitalisierung oder der Energiewende, zu nutzen.

Die Ämter erarbeiten gemeinsam maßgeschneiderte Lösungen

Damit auch unsere Kinder in einem vitalen ländlichen Raum leben können,

- ◆ entwickeln wir vitale Dörfer und Gemeinden
- ◆ unterstützen wir interkommunale Entwicklungen
- ◆ stärken wir die Land- und Forstwirtschaft
- ◆ schützen wir die natürlichen Lebensgrundlagen und gestalten Kulturlandschaften
- ◆ leisten wir Beiträge zur Belebung der Wirtschaft und der Beschäftigung
- ◆ schaffen wir leistungsfähige Straßen- und Wegenetze

Dazu bieten die Ämter Gemeinden, Bürgern, Grundeigentümern, Landwirten und auch Wirtschaftspartnern im ländlichen Raum maßgeschneiderte Entwicklungsansätze, Umsetzungsstrategien und Fördermittel.



Wir bieten ein umfangreiches Leistungsspektrum

Je nach Ausgangssituation und Aufgabenstellung setzen die Ämter das passende Instrument ein:

- ◆ Integrierte Ländliche Entwicklung
- ◆ Gemeindeentwicklung
- ◆ Dorferneuerung
- ◆ Flurneuordnung
- ◆ Unternehmensverfahren
- ◆ Ländlicher Straßen- und Wegebau
- ◆ Freiwilliger Landtausch

Wir bauen auf drei Grundprinzipien

- ◆ Wir setzen auf intensive Bürgermitwirkung, auf die Kreativität und Eigeninitiative jedes Einzelnen und mobilisieren die Eigenkräfte in der Region, in Gemeinden und Dörfern. Unser Motto lautet: Mitdenken, Mitplanen, Mitgestalten.
- ◆ Wir bieten Planung, Genehmigung, Koordinierung, Finanzierung, Umsetzung und Vermessung aus einer Hand. In Projekten nach dem Flurbereinigungsgesetz sind viele Zuständigkeiten auf die örtliche Teilnehmergeinschaft, die aus allen Grundstückseigentümern im Planungsgebiet besteht, übertragen.
- ◆ Unser Bodenmanagement und Flächenmanagement haben zentrale Bedeutung. Die Ämter ordnen Grund und Boden dort neu, wo unterschiedliche Interessen und Nutzungsansprüche aufeinander treffen. Damit können Landnutzungskonflikte gelöst und nachhaltige Entwicklungen für die Zukunft des ländlichen Raums ermöglicht werden.

Die aktive Mitwirkung der Bürger schafft eine nachhaltige Identifikation mit dem Lebensraum und ist der Garant für vitale und lebenswerte Gemeinden. Deshalb binden wir die Bürger von Beginn an intensiv bei allen Aufgaben mit ein. So wird der ländliche Raum fit für die Zukunft.



Regionale Besonderheiten wertschätzen



Die Vielfalt und Schönheit der bayerischen Kulturlandschaft mit zahlreichen Mittelgebirgslandschaften, prägenden Fluss- und Bach-tälern, den Alpen, fruchtbaren Agrarlandschaften, Waldgebieten sowie den Dörfern und Städten gilt es zu erhalten. Die Ländliche Entwicklung schafft bei der zukunftsgerechten Gestaltung einen Ausgleich zwischen den ökonomischen, ökologischen und sozialen Erfordernissen. Gleichzeitig stärkt sie den ländlichen Raum als vitalen Lebens- und Wirtschaftsraum.

So stärken wir die Vielfalt des ländlichen Raums in Bayern

Rund ein Drittel Bayerns ist mit Wald bedeckt, fast die Hälfte seiner Fläche wird landwirtschaftlich genutzt. Die Erzeugung vielfältiger Produkte prägt die Kulturlandschaft. Auch das Brauchtum, die Lebensart und die Sprache in Bayern sind bunt.

Ebenso vielfältig wie die Regionen Bayerns und die Bedürfnisse der dort lebenden Menschen sind auch die Ansprüche an die Dienstleistungen der Verwaltung für Ländliche Entwicklung. Unsere Ämter wollen zusammen mit Gemeinden und Bürgern die Identität von Dorf, Landschaft und Region erhalten und entwickeln. Das Spektrum unseres Angebots reicht dafür vom Freiwilligen Landtausch zwischen zwei oder drei Landwirten bis zur Begleitung von Großprojekten, von Maßnahmen in Dorf und Flur bis hin zur gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit.

Jede zweite Gemeinde setzt auf unsere Unterstützung

Unsere Ämter betreuen derzeit rund 2 400 Projekte und gestalten dabei attraktive Lebens- und Standortbedingungen für die Bürgerinnen und Bürger. Mit über 1 200 Dorferneuerungen werden aktuell nahezu 2 200 Dörfer gestaltet. Durch über 700 Flurneuordnungen werden Grundstücke neu geordnet und die Landschaft bereichert. Hinzu kommen rund 110 Integrierte Ländliche Entwicklungen mit fast 900 Gemeinden zur Stärkung von Regionen sowie über 80 Projekte des Ländlichen Straßen- und Wegebbaus. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten und stärken dabei als kompetente Partner von Bürgern und Gemeinden den ländlichen Raum und gleichen die Landnutzungsinteressen mit den Möglichkeiten des Bodenmanagements aus.

Kompetenz aus einer Hand – die Ämter für Ländliche Entwicklung sind der bewährte Ansprechpartner: Wir begleiten Bürger, Landwirte und Gemeinden mit maßgeschneiderter Unterstützung bei Planung, Förderung und Durchführung ihrer Zukunftsprojekte.



Regionen gemeindeübergreifend entwickeln

Immer mehr Gemeinden erkennen, dass viele ihrer Probleme in der Gemeinschaft mit anderen Gemeinden besser zu lösen sind als allein. Mit Integrierten Ländlichen Entwicklungen unterstützen wir dabei die Zielsetzungen der Gemeinden durch gemeinsame Entwicklungskonzepte. Gleichzeitig wird für die Umsetzung der Einsatz von Dorferneuerung und Flurneuordnung oder anderer Programme zielgerichtet aufeinander abgestimmt. Die Handlungsfelder sind vielfältig und greifen aktuelle Herausforderungen auf.

Dörfer und ihre Mitten stärken

Durch Dorferneuerung und Gemeindeentwicklung verbessern wir die Standortqualität und die Lebensverhältnisse in den Gemeinden und Dörfern. Damit stärken wir die ländlichen Räume insgesamt. Der demographische Wandel und der Strukturwandel in Landwirtschaft, Wirtschaft, Handel und Handwerk hinterlassen in den historischen Ortskernen zunehmend leer stehende Gebäude und ungenutzte Freiflächen. In der Folge kommt es zu einem Wertverfall von Immobilien und zu unausgelasteten oder fehlenden Infrastruktureinrichtungen. Mit der Dorferneuerung revitalisieren wir die Ortsmitten, stärken die Innenentwicklung und helfen Flächen sparen. Dazu fördern wir die Um- und Wiedernutzung leer stehender Bausubstanz, die Grundversorgung und das Gemeinschaftsleben, um die dörfliche Identität zu erhalten.

Zukunftsgerechte Bewirtschaftungsflächen schaffen

Die Lebensqualität und die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen sind eng mit der bäuerlichen Land- und Forstwirtschaft verbunden. Durch Flurneuordnung helfen wir den Landwirten, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbes-



sern, die Arbeitszeit zu verringern und Kosten zu sparen. Dazu werden Grundstücke zu wirtschaftlichen Einheiten zusammengelegt, leistungsfähige Wege gebaut und die unterschiedlichen Interessen von Landwirten, Grundeigentümern und der öffentlichen Hand ausgeglichen. Die Bodenordnung ist gleichzeitig auf einen flächensparenden und ressourcenschonenden Umgang mit dem nicht vermehrbaren Gut Grund und Boden ausgerichtet.

Landschaft gestalten, Ressourcen schützen, Artenvielfalt erhalten

Die Erhaltung und Gestaltung der Kulturlandschaften und der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sind für uns Kernanliegen in den Projekten der Ländlichen Entwicklung. Herausforderungen wie Hochwasserschutz und Energiewende sind ohne Veränderungen in der Landschaft nicht zu bewältigen. Der Schutz von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen, der Böden, der Gewässer und des Grundwassers sowie die Anpassung an den Klimawandel sind weitere Anforderungen, denen sich die Ländliche Entwicklung stellt.

Ein starker Partner für den ländlichen Raum

Die Ländliche Entwicklung in Bayern ist mit ihren Ämtern im ländlichen Raum als Netzwerkarchitekt und Ideengeber immer dann zur Stelle, wenn es gilt, unterschiedliche Interessen zu vereinen. In unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finden Bürger und Gemeinden im ländlichen Raum kompetente Ansprechpartner, die sie von der Idee bis zur Umsetzung begleiten. Planung, Finanzierung, Bodenordnung und Umsetzung aus einer Hand – so sind wir gut gerüstet für die Herausforderungen im ländlichen Raum Bayerns.

In Integrierten Ländlichen Entwicklung stärken Gemeinden ihre Region gemeinsam und setzen Zukunftskonzepte durch Dorferneuerung und Flurneuordnung um. Das Bodenmanagement ist dabei Schlüssel für nachhaltige Gemeindeentwicklung und Wertschöpfung im ländlichen Raum.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Ludwigstraße 2 · 80539 München

Telefon 089 2182-0 · Fax 089 2182-677

landentwicklung@stmelf.bayern.de · www.landentwicklung.bayern.de



Ämter für Ländliche Entwicklung

Oberbayern

Infanteriestraße 1 · 80797 München

Telefon 089 1213-01 · Fax 089 1213-1406

poststelle@ale-ob.bayern.de

Mittelfranken

Philipp-Zorn-Straße 37 · 91522 Ansbach

Telefon 0981 591-0 · Fax 0981 591-600

poststelle@ale-mfr.bayern.de

Niederbayern

Dr.-Schlögl-Platz 1 · 94405 Landau a. d. Isar

Telefon 09951 940-0 · Fax 09951 940-215

poststelle@ale-nb.bayern.de

Unterfranken

Zeller Straße 40 · 97082 Würzburg

Telefon 0931 4101-0 · Fax 0931 4101-250

poststelle@ale-ufr.bayern.de

Oberpfalz

Falkenberger Straße 4 · 95643 Tirschenreuth

Telefon 09631 7920-0 · Fax 09631 7920-601

poststelle@ale-opf.bayern.de

Schwaben

Dr.-Rothermel-Straße 12 · 86381 Krumbach

Telefon 08282 92-0 · Fax 08282 92-255

poststelle@ale-schw.bayern.de

Oberfranken

Nonnenbrücke 7 a · 96047 Bamberg

Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199

poststelle@ale-ofr.bayern.de





Ländliche Entwicklung in Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Ländliche Entwicklung in Bayern

Ludwigstraße 2 · 80539 München

www.landentwicklung.bayern.de